

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)



Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich Interessenvertretung der deutschen Arbeitgeber
Gründungsdatum <text>
Hauptsitz Breite Straße 29, 10178 Berlin
Lobbybüro
Lobbybüro <text>
EU
Webadresse www.bda-online.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitgliedsverbände	2
2.2 Hauptgeschäftsführung	2
2.3 Präsidium	2
2.4 Vorstand	3
2.5 Walter-Raymond-Stiftung	4
3 Verbindungen	4
3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft Schulewirtschaft	4
3.2 Wettbewerb Starke Schule	4
4 Finanzen	4
5 Lobbystrategien und Einfluss	4
6 Fallstudien und Kritik	4
7 Weiterführende Informationen	4
8 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) bezeichnet sich als die sozialpolitische Spitzenorganisation der gesamten deutschen Privatwirtschaft, die die Interessen kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen aus allen Branchen in allen Fragen der Sozial- und Tarifpolitik, des Arbeitsrechts, der Arbeitsmarkt- und Gesellschaftspolitik sowie der Bildung vertritt^[1] Über ihre Mitgliedsverbände und die über sie organisierten Betriebe setzt sie sich für die unternehmerischen Interessen im politischen Willensbildungsprozess ein - gegenüber Legislative und Exekutive, gegenüber Gewerkschaften, gesellschaftlichen Gruppen und in der Öffentlichkeit.

Die BDA ist Mitglied von [BusinessEurope](#), dem europäischen Dachverband der Arbeitgeber mit Sitz in Brüssel.

Organisationsstruktur und Personal

Die Organisationsstruktur der BDA kann [hier](#) abgerufen werden.

Mitgliedsverbände

Mitglieder der BDA sind die 52 Bundesfachspitzenverbände und die 14 Landesvereinigungen der Arbeitgeber.

Hauptgeschäftsführung

- [Reinhard Göhner](#) (Hauptgeschäftsführer)
 - ehemaliger CDU-Politiker
 - Mitglied des Präsidiums des [Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)
 - Mitglied der [Konrad-Adenauer-Stiftung \(KAS\)](#)
- Peter Clever
 - Sprecher der Arbeitgeberbank im Verwaltungsrat der [Bundesagentur für Arbeit](#) und dessen alternierender Vorsitzender
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats der "Deutschen Welle"
- Alexander Gunkel
 - Stellv. Vorsitzender des Sozialbeirats für die Rentenversicherung
 - Vorsitzender des Bundesvorstands der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund)

Präsidium

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

- [Dieter Hundt](#) (Präsident)
 - Vizepräsident von [BusinessEurope](#)
 - Mitglied des Aufsichtsrats der [Landesbank Baden-Württemberg](#)
- Rainer Dulger
 - Präsident [Gesamtmetall](#)

- **Randolf Rodenstock**
 - Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
 - Vizepräsident von [Gesamtmetall](#)
 - Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)
 - Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- **Arend Oetker**
 - Geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#)
 - Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft INSM](#)
 - Präsident des [Stifternverband für die Deutsche Wissenschaft](#)
 - Mitglied des International Advisory Council der [Atlantik-Brücke](#)
 - Vorsitzender des Stiftungsrats der [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#)
 - Ständiger Gast des Senats der [Max-Planck-Gesellschaft](#)
 - Mitglied und Großspender der [CDU](#) (2005 - 2007: insgesamt 105 Tsd. Euro)^[2]

Vorstand

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u. a.

- **Marie-Luise Dött**
 - Vorsitzende des [Bund Katholischer Unternehmer \(BKU\)](#)
 - Umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
 - Mitglied der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#)
 - Mitglied des Fördervereins und ehemalige Botschafterin der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- **Rainer V. Dulger**
 - Präsident [Gesamtmetall](#)
 - Geschäftsführender Gesellschafter ProMinent Dosiertechnik GmbH
- **Florian Gerster**
 - Vorsitzender [Bundesverband Briefdienste e.V.](#)
 - Partner von Beratungsgesellschaften
 - Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- **Eckart John von Freyend**
 - Präsident [Institut der deutschen Wirtschaft](#)
 - Aufsichtsratsvorsitzender der GSW Immobilien AG
- **Randolf Rodenstock**
 - Geschäftsführender Gesellschafter Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG
 - Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#)
 - Präsidiumsmitglied des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#)
 - Vizepräsident von [Gesamtmetall](#)
 - Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
 - Kuratoriumsmitglied der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
 - Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)

Walter-Raymond-Stiftung

Die Stiftung pflegt den Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik (www.wrst.de). Mitglieder des Beirats sind u.a.:

- [Bernd Raffelhüschen](#)^[3]
- [Michael Hüther](#)

Verbindungen

Bundesarbeitsgemeinschaft Schulewirtschaft

Die [Bundesarbeitsgemeinschaft Schulewirtschaft](#) (BUAG) ist der Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften Schulewirtschaft mit ihren Arbeitskreisen. Die BUAG wird getragen von der BDA und dem [Institut der deutschen Wirtschaft](#).

Wettbewerb Starke Schule

Mit dem Wettbewerb [Schule](#) zeichnen die [Hertie-Stiftung](#), der BDA, die [Bundesagentur für Arbeit](#) und die [Deutsche Bank Stiftung](#) alle zwei Jahre Schulen aus, die sich in herausragender Weise für ihre Schüler einsetzen.

Finanzen

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise

1. ↑ [60 Jahre BDA 60 Jahre Stimme der Deutschen Wirtschaft](#), Website der BDA, abgerufen am 21. Oktober 2012
2. ↑ [Großspender: Arend Oetker](#), www.parteispenden.unklarheiten.de, abgerufen am 26. Oktober 2012
3. ↑ [Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen Econ Referenten Agentur](#), Website econ-referenten, abgerufen am 27. Oktober 2012